

<b>1. Halbjahr EF: Unterrichtsvorhaben I</b>			
Deutsch Jgst.: EF	Klausur: Aufgabentyp IA/IV	Thema des Unterrichtsvorhabens: Ich und Welt in lyrischen Texten	Zeitraumen: 15-20 Stunden
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> Texte: Lyrische Texte in thematischem und epochalem Zusammenhang Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale poetischer Sprache Kommunikation: Möglichkeiten und Grenzen poetischer Ausdrucksformen Medien: mediale Gestaltung lyrischer Texte			
Kompetenzerwartungen KLP			
		<b>Produktion</b>	
<b>Rezeption</b>			
Sprache	- sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen	siehe Basiskompetenzen	
Texte	- lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen	- in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden - Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern	
Unterrichtsgegenstände, z. B. Längsschnitt durch die Epochen, Themenwahl ist mit Blick auf die zentralen Vorgaben für Q1 und Q2 zu treffen.			

1. Halbjahr EF: Unterrichtsvorhaben II			
Deutsch Jgst.: EF	Klausur: Aufgabentyp IA, IIA	Thema des Unterrichtsvorhabens: Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dramatischen Texten	Zeitraumen: 20-25 Stunden
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> - <b>Sprache:</b> Funktionen und Strukturmerkmale dramatischen Sprechens, Sprache in ihrer soziologischen Bedingtheit - <b>Texte:</b> Drama (eine Ganzschrift), dramentheoretische Texte - <b>Kommunikation:</b> Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation, Strategien der Leserbeeinflussung - <b>Medien:</b> Inszenierungen proben, analysieren			
Kompetenzerwartungen KLP			
<b>Rezeption</b>		<b>Produktion</b>	
Texte - dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln - die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen -		- in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden	
Kommunikation - die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren Unterrichtsgegenstände, z. B. - aristotelisches Drama (Sophokles) - Drama der Aufklärung, z. B. Lessings „Nathan der Weise“ - Aristoteles, Gottsched, Lessing: Theaterkonzepte		- Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen	
Hinweis: Dramentextwahl ist mit Blick auf die zentralen Vorgaben für Q1 und Q2 zu treffen.			

## 2. Halbjahr EF: Unterrichtsvorhaben III

Deutsch Jgst.: EF	Klausur: Aufgabentyp IA/IB	Thema des Unterrichtsvorhabens: Fiktionalität und Realität in moderner Prosa	Zeitraumen: 20-25 Stunden
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache Texte: Erzählperspektive und -haltung im modernen Roman Kommunikation: Gesprächsanalyse in literar. Texten Medien: Filmanalyse, Filmsprache			
Kompetenzerwartungen KLP			
<b>Rezeption</b>		<b>Produktion</b>	
Sprache	siehe Basiskompetenzen	- sprachlich-stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen	
Texte	- strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern,	- in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen	
Kommunikation	versch. Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorische ausgestaltete Kommunikation identifizieren und beurteilen	siehe Basiskompetenzen	
Unterrichtsgegenstände, z.B. Roman der Gegenwart (z.B. Max Frisch: „Homo Faber“, Jurek Becker: „Jakob der Lügner“, Peter Weiss: „Abschied von den Eltern“, Alfred Andersch: „Sansibar oder der letzte Grund“, Romane von Christa Wolf, Günter Grass, Thomas Bernhard u.a.)			

1. Halbjahr EF: Unterrichtsvorhaben IV			
Deutsch Jgst.: EF	Klausur: Aufgabentyp IA oder IIA	Thema des Unterrichtsvorhabens: Gelungene und misslungene Kommunikation	Zeitraumen: 20-25 Stunden
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> <b>Sprache:</b> Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache <b>Texte:</b> Erzähltexte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte <b>Kommunikation:</b> Kommunikationsmodelle, Gesprächsanalyse <b>Medien:</b> Kommunikation im Internet (Foren und Communities)			
Kompetenzerwartungen KLP			
<b>Rezeption</b>		<b>Produktion</b>	
Sprache	- sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern	Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen	
Texte	- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln - Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden	s. Basiskompetenzen	
Kommunikation	- Kommunikationsprozesse aus Alltagssituationen anhand zweier unterschiedlicher Kommunikationsmodelle erläutern - Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene identifizieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren - die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren - verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung in rhetorisch ausgestalteter Kommunikation identifizieren	Beiträge und Rollen in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikations-situationen sach- und adressatengerecht gestalten.	
Unterrichtsgegenstände, z. B. Theorien von Schulz von Thun, Watzlawick, Bühler Kurzgeschichten, Sachtexte Karikaturen, Kurzdialoge, Sketche			

